

NACHRICHTEN



Abgedrängtes Auto überschlägt sich

Oensingen Am frühen Samstagmorgen, 8. Juni, ist ein Automobilist auf der Autobahn A1 bei Oensingen von einem unbekannten Lastwagen nach links abgedrängt worden. Als Folge davon prallte der Autofahrer so wuchtig in die Leitplanke, dass sich sein Fahrzeug überschlug. Der Automobilist war am Samstagmorgen, kurz vor 5 Uhr auf der Autobahn A1 in Richtung Bern unterwegs. Im Baustellenbereich bei Oensingen wollte er ein Sattelmotorfahrzeug überholen. Dabei wurde er durch den Chauffeur dieses Gefährts nach links abgedrängt. Als Folge davon prallte der Autolenker in die Leitplanke und im weiteren Verlauf überschlug sich das Auto. Dieses kam schlussendlich auf dem Dach liegend zum Stillstand. Verletzt wurde niemand. Der Lenker des Lastwagens bzw. des Sattelmotorfahrzeuges setzte seine Fahrt fort, ohne sich um die Schadenregulierung zu kümmern. Die Polizei bittet den unbekannten Lastwagenchauffeur oder Unfallzeugen, sich mit ihr in Verbindung zu setzen. Hinweise nimmt die Kantonspolizei in Oensingen (062 311 76 76) entgegen. (PKS)

Denkmal für geschichtsträchtigen Tag

Die Musikgesellschaft Dulliken feierte mit zahlreichen Gästen ihr 150-jähriges Bestehen

Am Freitagabend erfolgte in Dulliken mit der Jubiläumsfeier der vor 150 Jahren gegründeten Musikgesellschaft der Auftakt für drei ereignisreiche Tage im Zeichen der Regionalmusiktage des Musikverbandes Thal-Gäu-Olten-Gösgen. Ein Gedenkstein krönte die Festlichkeiten.

VON HEINZ BAUMANN

Das grosse Fest begann mit dem obligaten Vereinsfoto der Musikgesellschaft Dulliken, welches den geschichtsträchtigen Moment für die Nachwelt erhalten wird. Anschliessend spielte der Verein zur Übergabe des Gedenksteins (ein Findling), vor dem Alten Schulhaus, dem ersten Probelokal nach der Gründung 1863, an die Gemeinde Dulliken. Vereinspräsident René Stähler begrüßte die Anwesenden und gab seiner Freude Ausdruck, der Gemeinde diesen Gedenkstein übergeben zu dürfen. Er soll Kraft, Einigkeit und Erfolg in die Zukunft symbolisieren. Mit dem Text: «Jubiläum 150 Jahre Musikgesellschaft Dulliken, gegründet 1863, 07.-09. Juni 2013», soll er in Zukunft an diesen feierlichen Moment erinnern.

DIE REFORMIERTE Kirchgemeinde mit Pfarrer Sascha Thiel und der Präsidentin des Kirchgemeinderates, Christine Mey-



Die MG Dulliken umrahmt den symbolischen Akt bei der Einweihung des Gedenksteins vor dem Alten Schulhaus. BKO

er, würdigten die Geste, diesen Symbolstein im Namen der Gemeinde entgegennehmen zu dürfen. Der Stein stehe für etwas Grosses, er zeige die Verbundenheit der Musikgesellschaft mit der Dorfgemeinschaft; über 150 Jahre Dienst an der Gesellschaft. 150 Jahre Verbindlichkeit und Treue für die Stabilität und Halt in einer sich permanent und rasant wandelnden Gesellschaft. Steine oder Steinhügel zum Gedenken aufzurichten, das gehört seit der Steinzeit zum Menschsein dazu. Auch in der Bibel wird häufig davon berichtet, wie das Volk Gottes zu feierlichen Zeremonien Steine aufgerichtet hat, zum Gedenken an die grossen Taten Gottes.

Pfarrer Josef Schenker von der römisch-katholischen Kirchgemeinde stellte fest, dass Steine in den verschiedensten Kulturen stets eine wichtige Rolle einnahmen, seien es Grenzsteine, die nach Kriegen wieder neu gesetzt

«Nur dank der vielen Helfer der Dorfvereine, war es der Musikgesellschaft möglich, einen solchen Grossanlass durchzuführen.»

JEAN-PIERRE GROB, OK-PRÄSIDENT

wurden, Steine für die Toten oder für die Götter. Sie sind ein Zeichen der Beständigkeit und dienten früher oft der Geschichtsschreibung, die heute teilweise noch erhalten sei. Der Verein sei älter als die alte katholische Kirche im Dorf und sei stets bereit gewesen, mit Kirchenkonzerten, Fronleichnamprozessionen, am Weissen Sonntag oder sonstigen kirchlichen Ereignissen, teilzunehmen. Er wünschte dem Verein weiterhin ein gutes Gedeihen und viele Erfolge an Musikwettbewerben.

MIT EINEM kräftigen Gongschlag eröffnete OK-Präsident Jean-Pierre Grob das grosse Musikereignis in Dulliken. Einen herzlichen Willkomm richtete er an alt

Gemeindepräsident und OK-Präsident vom 100-Jahr-Jubiläum, Walter Kummer, die Gemeindegemeinschaft der Partnergemeinde Ammendorf aus Deutschland mit Knut Erne an der Spitze. Einen Dank richtete er an die Einwohner- Bürger- und Kirchgemeinden für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation dieser regionalen Musiktage in Dulliken. Damit allen Festbesuchern und den Musikgesellschaften ein tolles musikalisches Erlebnis geboten werden könne, hätten die organisatorischen Arbeiten bereits vor drei Jahren begonnen. Nur dank der vielen Helfer der verschiedenen Dorfvereine sei es der Musikgesellschaft Dulliken möglich, einen solchen Grossanlass durchzuführen.

EINGEBETTET IN die musikalischen Vorträge der Jubilarin, hiess Vereinspräsident René Stähler in seiner Begrüssungsansprache die Festgemeinde herzlich willkommen. Gemeinsames Musizieren brauche umsichtige Präsidenten, Vorstände, Musikkommissionen und vorzügliche Dirigenten. Wichtig wären natürlich auch gut ausgebildete Musikanten und Musikantinnen. Es wirke sich auf einen Musikverein auch positiv aus, wenn er spüre, dass er von den Behörden und der Bevölkerung getragen und seine Arbeit geschätzt werde. Ein gutes Einvernehmen mit den übrigen Dorfvereinen, und dass zum gegebenen Zeitpunkt ein Verein für den andern einstehe, man sich gegenseitig helfe, sei von grossem Interesse für die ganze Gemeinschaft. Spass haben sei heute angesagt und alle sollten das Gebotene, die Musik und die drei tollen Tage geniessen. Er dankte dem OK, allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und den Gemeinden für die grosse Unterstützung, die zum Erfolg der Regionalmusiktage beitragen sollen.

GEMEINDEPRÄSIDENT Theophil Frey überbrachte die Glückwünsche der Einwohner- und Bürgergemeinde. Er dankte speziell Rolf Häfliger, Ehrenpräsident der Musikgesellschaft, René Stähler, Vereinspräsident und Jean-Pierre Grob als OK-Präsident. Ihnen verdanke die Gemeinde das heutige grosse Musikfest. Einen speziellen Willkomm liess er auch

der Delegation der Partnergemeinde aus Ammendorf in Deutschland zukommen. Mit dem Jubiläum könne man auch in der Vergangenheit und damals interessanten Ereignissen nachhängen, in die Zukunft projektieren liessen sie sich allerdings nicht. Man soll sie zur Kenntnis nehmen und zielgerichtet in die Zukunft blicken. Die Musikgesellschaft sei der älteste aktive Verein im Dorf. Von den Mitgliedern müsse viel Zeit zum Erfolg investiert werden. Die Jubilarin habe es sich zur Aufgabe gemacht, den Einwohnern Freude zu bereiten, ohne an Materielles zu denken. Ein Dorf ohne Musikverein sei kulturell sehr arm dran, könnten doch alle vom Wirken der Musikanten profitieren.

Mit den rund 80 Terminen, die jedes Jahr vorgesehen sind, sei das Jahresprogramm des Vereins stets ausgelastet. «Die jungen Mitglieder werden voll in den Verein integriert und so werden auch die Bemühungen um die Musikschulen der Gemeinde honoriert», so Frei. Abschliessend wünschte er dem Verein in die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Gruss- und Dankesworte erhielt die Jubilarin auch vom Verantwortlichen und Leiter Ausschuss für den Besuch, Knut Erne, aus Ammendorf. Er übergab der Jubilarin mit den besten Wünschen ein Notenblatt vom «Frankenlied» und ein Präsent.

ROBERT WYSS, Ehrenpräsident, des aufgelösten Niederämter Musikverbandes, überbrachte als Vertreter der Niederämter Musikvereine Grüsse und einen Check über 1100 Franken, welche die Vereine zusammen für die Jubilarin spendeten. Er wünschte, dass das gute Einvernehmen unter den Niederämter Vereinen weiterhin bestehen möge und wünschte der Musikgesellschaft Dulliken viel Erfolg.

Mit dem «Dulliker Marsch» von Jörg Blättler fand der offizielle Teil des Abendprogramms sein Ende. Es folgten Darbietungen der Trachtengruppe Dulliken und eine tolle Show des Turnverein. Den Abend beendeten mit toller Musik und einem Supersound die Big Band History Singers und die Sängerin Sandy Summer.



Der Jubiläumsakt zur 150-Jahr-Feier fand im Festzelt statt. MM



Zeitzeuge: Gedenkstein mit Schrifttafel BKO

INSERAT

Baloise Bank SoBa

«Wir verbinden das Knowhow von Bank und Versicherung für Ihre optimale Lösung.»

Rudolf Steffen, Ronnie Lüdi
Baloise Bank SoBa, Basler Versicherung

Unsere Beratung.
Ihre finanzielle Sicherheit.

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch

Basler
Versicherungen